Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Die Lehrausbildung in Betriebs- und Haushaltsmanagement bildet die Basis für den Beruf ländliche Betriebs- und Haushaltsmanager*in.

Ländliche Betriebs- und Haushaltsmanager*innen organisieren und pflegen landwirtschaftliche Wohnräume, Wäsche und Hausrat, bereiten Mahlzeiten, Jausen und Getränke zu und sorgen für die Einlagerung von selbstgemachten Nahrungsmitteln wie Brote, Speck, Würste, Käse, Butter, Marmeladen oder Kompott, die sie zum Teil auch ab Hof verkaufen. Weiters sind sie für die Pflege des Hausgartens und für die Versorgung von Haus- und Nutztieren verantwortlich und organisieren häufig touristische Zusatzleistungen wie Gästezimmer oder "Urlaub am Bauernhof".

Ländliche Betriebs- und Haushaltsmanager*innen arbeiten als Beschäftigte oder als mithelfende Familienangehörige in landwirtschaftlichen Betrieben gemeinsam mit Berufskolleg*innen, Landwirt*innen und landwirtschaftlichen Hilfskräften zusammen. Manchmal sind sie auch an landwirtschaftlichen Schulen tätig.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Wohnräume, Hausrat, Wäsche und Bekleidung reinigen und pflegen
- Mahlzeiten, Jausen und Getränke zubereiten (z. B. Fruchtsäfte, Most)
- Vorratshaltung, Lagerung und Weiterverarbeitung von landwirtschaftlichen Produkten (z. B. Obst konservieren, Milchprodukte, Wurst- und Fleischwaren, Brote erzeugen)
- Wäsche und Heimtextilien reinigen und pflegen (Vorhänge, Bettwäsche, Teppiche)
- den Hausgarten betreuen
- Haus- und Nutztiere füttern und tränken, die Ställe reinigen, Melkvieh melken (Kühe, Ziegen, Schafe)
- Milch zu Butter und Käse weiterverarbeiten
- bei Arbeiten im Bereich des Ackerbaus mithelfen; Bodenbearbeitung, Pflanzenpflege, Erntearbeiten
- landwirtschaftliche Produkte verkaufen (ab Hof oder auf Bauernmärkten)
- Urlaubsgäste betreuen (z. B. Frühstückszubereitung), Gästezimmer betreuen

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung
- Wetterfest

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- handwerkliche Geschicklichkeit
- kaufmännisches Verständnis
- mit Pflanzen umgehen können
- mit Tieren umgehen können
- wirtschaftliches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen

- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Belastbarkeit / Resilienz
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Umweltbewusstsein

- Organisationsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise
- unternehmerisches Denken

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft